



Protokoll zur Sitzung des LEA

Termin:	Montag, 11.02.2013 – 19:00 – 21:50
Ort:	Hamburger Str. 41, 22083 Hamburg, Sitzungssaal M
Sitzungsleitung:	Angelika Bock
Protokoll:	Tobias Joneit / Daniel Spooren
Gäste:	Dieter Vierkant – BASFI Sigrun Ferber – elbkinder Vereinigung Hamburger Kitas Martin Eckert – Leben mit Behinderung, Hamburg
Anwesende:	- siehe Teilnehmerliste -

Tagesordnung:

Begrüßung / Regularien

Angelika Bock eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gast-Referenten und die Teilnehmer. Beschlußfähigkeit ist gegeben (Delegierte aus 6 Bezirke sind anwesend). Keine Änderungswünsche zur Tagesordnung. Protokoll der Sitzung vom 15.01.2013 wird einstimmig verabschiedet und wird online gestellt. Zu finden unter:

➔ http://www.lea-hamburg.de/data/lea/protokolle/2013-01-15_lea-protokoll.pdf

Termine / Veranstaltungshinweise (Auszug)

- | | |
|------------|--|
| 15.02.2013 | 9 – 12 Uhr / Sozialraumorientierung in der Ganztagschule als gemeinsames Prinzip von Jugendhilfe, Schule, Hort und ASD
– weitere Info unter http://www.luettringhaus.info/ Veranstalter Parität |
| 19.02.2013 | BEA Eimsbüttel – Thema: Anmeldung zum Ganzttag
(Formulare, Ausfüllhinweise, etc.) |
| 22.02.2013 | Pädagogische Fachtag der Stiftung Haus der kleinen Forscher in der Handelskammer (kostenfrei incl. Mittagessen und Getränke), Anmeldung erforderlich - möglich bis 15. Januar .
www.haus-der-kleinen-forscher.de/de/aktuelles/veranstaltungen/2013/130222-fachtag-hamburg/?L=0 |
| 12.03.2013 | Internorga: Thema: Schulessen / FORUM SCHULCATERING
Ort: CCH - Congress Center Hamburg, Saal 4 |
| 18.03.2013 | BEA Harburg Sitzung |
| 20.03.2012 | Info. Veranstaltung der ÖRA = Öffentliche Rechtsauskunft |

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs

Vertreten durch:

Claudia Wackendorff
Björn Staschen
Sebastian Kronenwerth
Andreas Röbbke
Daniela Krumbügel-Fries
Sebastian Schid
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

Kontoverbindung: Commerzbank, BLZ 200 800 00, Konto 08174 62300

LEA Hamburg

Postfach 760106
22051 Hamburg
Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Tel./Fax./Anrufb.: (03212) 1166650

Vorstand:

Angelika Bock
Lili Gries
Jörg Gröndahl
Daniel Spooren
Björn Staschen



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

p. Adr. Behörde Soziales u. Gesundheit

Postfach 760 106

22051 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de

www.lea-hamburg.de

Thema: Kündigung und Aufhebungsvertrag,
Veranstaltungsort: ÖRA (2.Stock), Dammtor 14, 20354 HH / 17 - 19 Uhr
weitere Info. unter www.hamburg.de/oera

→ ausführliche Informationen zu den Terminen und Veranstaltungshinweisen werden während der LEA Sitzung verteilt, sowie über den LEA / BEA-Verteiler veröffentlicht. Kein Anspruch auf Vollständigkeit

Integration / Frühförderung – Alltag in der Kita?

Was ist unter Integration zu verstehen – Blick nicht nur auf die rechtlichen Grundlagen, Betreuungsschlüssel /-situation im Kita Alltag, Therapieangebote – und deren Umsetzung, wie finde ich eine geeignete Kita,

Sylvia Jarick (Mitglied der AG Integration im LEA)

übernimmt die Einführung in das Schwerpunkt-Thema und stellt die Gast-Referenten vor.

Dieter Vierkant (BASFI)

gibt einen Einblick über die rechtlichen Grundlagen (Präsentation als Anlage)

- Allgemein: Rechtsanspruch für Kinder mit (drohenden) Behinderungen vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zur Einschulung (Eingliederungshilfe und Frühförderung in der Kita)
- 2005 Aufgabe der zentralen Steuerung und Zuweisung an eine Kita
- 2006 Integration in das Kita-Gutschein System
- Eltern stellen beim Jugendamt Antrag auf einen Kita-Gutschein mit Leistungen zur Eingliederungshilfe
- Gutschein orientiert sich an individuellem Förderbedarf, dieser wird durch Gutachter festgelegt. Entscheidung liegt beim Jugendamt
Die einzelnen Punkte (Heilpädagogisch, physiotherapeutischer Bedarf, Ergotherapie, Logopädie sowie spezielle Bedarfe) werden addiert
- Qualitätsmerkmale: Qualifiziertes Personal, Raumbedarf, Gruppenstruktur, Elternarbeit für i-Plätze sind im Landesrahmenvertrag festgelegt
- Ziele: Abwendung, Milderung der Folgen der Behinderung, Teilhabe am Leben in der Kita, gemeinsame Förderung, Entlastung der Familie, ...
- Qualifizierungsschub wurde nach Einführung festgestellt
- Ausstattung der Kitas ist bundesweit beispielhaft
- Leistungen werden durch den Jugendhilfeträger bezahlt, obwohl etliche davon im Bereich der Krankenkassen angesiedelt sind und über diese finanziert werden müssten
- Daher aktuell Zusatztherapien über Rezept möglich
- Vorhandene Zusatztherapien sollten vom Gutachter vermerkt werden und werden so nicht doppelt organisiert. Generell werden aber nur 2 Therapien über den Gutschein genehmigt, um die Kinder nicht zu überfordern
- Ausweitung auf Krippenbereich gewünscht, scheitert bisher aber an der Finanzierung. Gespräche zu einer Beteiligung der Krankenkassen erweisen sich als schwierig
- Leistungen für Krippenkinder können ggf. in den Kitas erbracht werden, müssen aber verordnet und von externen Therapeuten erbracht werden

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs

Vertreten durch:

Claudia Wackendorff
Sebastian Kronenwerth
Anja Steffens
Andreas Röbke
Daniela Krumbügel-Fries
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

LEA Hamburg

Postfach 760106
22051 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Tel./Fax./Anrufb.: (03212) 1166650

Vorstand:

Angelika Bock
Lili Gries
Jörg Gröndahl
Daniel Spooren
Björn Staschen



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

p. Adr. Behörde Soziales u. Gesundheit

Postfach 760 106

22051 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de

www.lea-hamburg.de

Sigrun Ferber, elbkinder Vereinigung

- In den 90ziger Jahren wurde mit der Integration angefangen
- Auch aus Trägersicht ist die Integration ins Gutscheinsystem ein Quantensprung
- Aber: Organisation ist eine Herausforderung gerade für kleine Träger (z.B. durch akuten Logopädenmangel)
- Weiterhin schwierig ist die Versorgung der unter 3jährigen und über 6jährigen:
- bei den elbkindern Vereinigung sind die Therapeuten fest angestellt, Mehrbedarf wird durch externe Praxen abgedeckt / aber: schwierig genügend Fachkräfte zu bekommen
- reguläre Frühförderstellen
- schwere Absprache mit Erziehern ohne Zusatzqualifikation (Heilpädagogischer Ausbildung) Ablehnung in Krippen, weil diese den Mehraufwand (zusätzliche Verantwortung) nicht leisten können
- Therapiekonzept der elbkinder ist gerade neu überarbeitet und wird dem LEA zur Verfügung gestellt
- aktuell werden in HH ca. 1900 i-Kinder in Kitas betreut, davon 1200/1300 bei elbkinder
- Kitas, die i-Kinder unter 3 betreuen, können zusätzliche Mittel bei der Behörde beantragen
- Wenn Kita nicht direkt durch die Eltern erreicht werden kann, kann ggf. auf den Fahrdienst der Schulbehörde zurückgegriffen werden. Dieser fährt aber nur ausgewählte Kitas an (hoher Kostenfaktor). Individuelle Regelungen können aber zusammen mit der Behörde gefunden werden
- Ansprechpartner in allen Einzelfällen ist die Trägerberatung der BASFI. Wichtig um das Gesamtbild zu verstehen, da die Informationen der Träger teils nur einseitig sind
- Wechsel von Integration zu Inklusion angestrebt, wobei noch hoher Klärungsbedarf
- Problem u. a. Gutschein-System bezieht sich auf den Elementarbereich

Martin Eckert, Leben mit Behinderung

- seit Einführung des Kita-Gutschein-Systems beobachtet der Verein ebenfalls eine Besserung
- Integration von Kindern mit Behinderungen in die Krippen ermöglicht frühe Prägung durch das Zusammentreffen von Kindern mit und ohne Behinderungen. Dies fördert die Akzeptanz und das Verständnis auch im späteren Leben
- Einbezug der Krankenkassen in die Finanzierung ist ein wichtiges Ziel, aber auch das Sicherstellen der Integration der Therapie in den Betreuungszeitraum (Kita) und eine enge Zusammenarbeit der Pädagogen und Therapeuten
- konsequente Frühförderung sollte und kann nicht allein in der Kita stattfinden, sondern muss auch in der Familie stattfinden
- es wurde sich zwar auf einen Leitfaden für die Gutachter geeinigt, aber die Praxis zeigt deutliche Unterschiede bei der Anerkennung
- daher ist eine Vereinheitlichung der Arbeit der Gutachter beim Jugendpsychiatrischen Dienst notwendig, da die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass die Bezirke sehr unterschiedlich arbeiten (große Unterschiede z. B. bei den Gutachten im Bereich seelischer Erkrankungen fest zu stellen)
- Einbezug der Krankenkassen muss qualitativ hochwertig erfolgen, da dies auch auf den Elementarbereich (bisherige Integration) sowie die Schule ausstrahlen wird
- Doppelfinanzierung wird dann nicht mehr möglich sein. Allerdings gilt es auch zu beachten, ob eine flächendeckende Therapie nicht den Bedürfnissen der Kinder entgegen stehen darf
- Integration im Hortbereich (GBS): Aktuell oft unter dem Titel "Lieber nicht" eher abgelehnt - von Eltern wie auch den Trägern. Aber: Auseinandersetzung mit dem Thema ist gefordert und sollte auch von betroffenen Eltern eingefordert werden
- Thema ist aber sehr komplex und sollte in einem gesonderten Termin betrachtet werden

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs

Vertreten durch:

Claudia Wackendorff
Sebastian Kronenwerth
Anja Steffens
Andreas Röbbke
Daniela Krumbügel-Fries
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

LEA Hamburg

Postfach 760106
22051 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Tel./Fax./Anrufb.: (03212) 1166650

Vorstand:

Angelika Bock
Lili Gries
Jörg Gröndahl
Daniel Spooren
Björn Staschen



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

p. Adr. Behörde Soziales u. Gesundheit

Postfach 760 106

22051 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de

www.lea-hamburg.de

AG Qualität ("Kita-Inspektion") – aktueller Stand

Björn Staschen (LEA Vorstand) und Mitglied der AG Qualität) erläutert kurz die aus LEA Sicht mit wichtigsten Punkte: Externe Evaluation, Einrichten einer Beschwerdemöglichkeit (Beschwerdemanagement) und spricht an dass es zu einer Verständigung auf bestimmte Eckpunkte zwischen den LEA, der BASFI und der Träger gekommen ist.

Dieter Vierkant (BASFI)

gibt einen Einblick über die rechtlichen Grundlagen und den bisherigen Ablauf

- Wunsch des LEA: externe Evaluation und Beurteilung anhand der Hamburger Bildungsempfehlungen sowie eine Handhabe für Eltern
- Qualitätsentwicklung nur dann realisierbar, wenn Beschwerdemanagement möglich ist
- Hintergrund ist §21a Qualitätssicherung im KibeG (April 2010) – welcher von Verbänden aus unterschiedlichen Gründen abgelehnt wird
- Nach Regierungswechsel Orientierung an externer Evaluation
- nach der Überarbeitung der Kita-Bildungsempfehlungen (Herbst 2012) Start AG Qualität
- Ziel Eckpunkte für die externe Evaluation erarbeiten, Schwerpunkt Qualitätsentwicklung / Grundlage für HH-weite Qualitätsberichterstattung
- Basis: Landesrahmenverträge
- Fachliche Eckpunkte: externe Qualitätssicherung – Trennung von der Kita-Aufsicht
Einschätzung der Kita und Weiterentwicklung, getrennt von der Kita-Aufsicht
- **ABER:** Bei Hinweise von Kindeswohlgefährdung ist Kita-Aufsicht der BASFI zu informieren
- werden Verstöße gegen Landesrahmenvertrag (LRV), KibeG und SGB VIII festgestellt ist die der Trägerberatung der BASFI zu informieren
- **Aber:** Kontrolle kann nur Punktuell stattfinden. Es wird keine „Kita-Polizei“ geben, es soll einen ganzheitlichen Blick auch auf "weiche" Faktoren werfen
- Unabhängige wissenschaftliche Organisationen können bei der BASFI die Zulassung beantragen. Eine Leistungsbeschreibung für die Ausschreibung wird vorbereitet
- Die Organisationen werden dann nach der Zulassung vom Träger beauftragt
- Kita und Träger werden als komplexes System betrachtet: Orientierung-, Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität und zwar aus den Perspektiven von Kindern, Eltern, pädagogischen Fachkräften, sowie der Kitaleitung und des Trägers
- Bezahlung erfolgt durch den Träger
- 4jähriger Rhythmus ist angedacht, kann aber auch in kürzeren Abständen erfolgen.
Anlassbezogen z.B. auch 2jährig
- Ergebnisse (Einrichtung/Träger spezifisch) werden veröffentlicht
- AG Qualität begleitet den Prozess
- Für das Beschwerdemanagement wird ein transparentes und einheitliches Verfahren entwickelt

Zeitplan:

- I/13 Zustimmung durch BASFI Leitung, LEA usw.
- II+III/13 Konzeptionelle Grundlagen
- IV/13 Novellierung KibeG, Änderung des LRV /
- III/14 Start

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs

Vertreten durch:

Claudia Wackendorff
Sebastian Kronenwerth
Anja Steffens
Andreas Röbbke
Daniela Krumbügel-Fries
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

LEA Hamburg

Postfach 760106
22051 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Tel./Fax./Anrufb.: (03212) 1166650

Vorstand:

Angelika Bock
Lili Gries
Jörg Gröndahl
Daniel Spooen
Björn Staschen



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

p. Adr. Behörde Soziales u. Gesundheit

Postfach 760 106

22051 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de

www.lea-hamburg.de

Berichte vom Vorstand /aus den BEAs /Gremien & Arbeitsgruppen (AG´s)

Vorstand:

Fachkräftemangel / Björn Staschen

- Hintergrund ist der Wunsch der Behörden, berufsfremde Mitarbeiter in eine berufsbegleitende Ausbildung zu stecken und diese auf die Erzieher-Kind Relation von Anfang an anzurechnen
- Gespräch mit Senator Scheele: Bestimmte Berufsgruppen können pauschal akzeptiert werden (Positivliste). Diese Liste ist 2 Jahre gültig
- Verhandlungen aufgenommen, um derartige Mitarbeiter nur prozentuell anwachsend auf die Relation anzurechnen
- LEA toleriert und beachtet
- Neue Mitarbeiter sollen nur noch eingesetzt werden, wenn sie in ähnlichen Bereichen bereits gearbeitet haben (FSJler, BUFDIs)
- Bei GBS sollen nur einzelne Mitarbeiter zum Einsatz kommen und dann auch nur an großen Standorten

Geschäftsstelle für den LEA wurde wieder beim Senator und der BASFI eingefordert

Beschwerdemanagement / Angelika Bock

Ziel des LEA ist ein allgemeiner, bekannter Ansprechpartner, wenn Beschwerden innerhalb der Kita nicht zum Ziel führen

Bundeselternrat / Angelika Bock

Fachtagung zum Thema Frühe Sprachförderung. Erstmals eingeladen Elternvertretung der Kitas. Es wurde das Bildungshaus Lurup vorgestellt, welches für seine ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen Kita-Schule ausgezeichnet wurde. Resolution verabschiedet – wird dem Protokoll beigelegt.

LAG78 / Angelika Bock

die erste Sitzung der Arbeitsgemeinschaft gemäß § 78 des SGB VIII fand am 5.2. statt. Auf der Agenda: Sachstand GBS / Sachstand Kita Plus – intensivisierte Sprachförderung / Fachkräftegewinnung. Der Vorsitz wurde neu gewählt.

Elternkammer (EK) / Angelika Bock

hat sich neu konstituiert

Neu im Vorstand der EK und neuer Ansprechpartner für den LEA ist Claudia Wackendorf, Stellvertreter: Gerrit Petrich

BEA Eimsbüttel / Lili Gries

Am 19.2. findet ein Informationsabend zu GBS Anmeldeformulare statt

Verkehrssicherheit / Daniel Spooren

2012 sind 7000(!) Kitakinder in Hamburg verunglückt (Quelle Unfallkasse Nord) Die Statistik wird für uns neu berechnet und heraus gearbeitet wie viel % Wegeunfälle sind. Details folgen

Die nächste LEA Sitzung findet am 27.03.2013 statt.

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs

Vertreten durch:

Claudia Wackendorff
Sebastian Kronenwerth
Anja Steffens
Andreas Röbbke
Daniela Krumbügel-Fries
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

LEA Hamburg
Postfach 760106
22051 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Tel./Fax./Anrufb.: (03212) 1166650

Vorstand:

Angelika Bock
Lili Gries
Jörg Gröndahl
Daniel Spooren
Björn Staschen



Alle Interessierte (Eltern, Kita-Mitarbeiter, ...) **sind herzlich eingeladen** –

wir hoffen auf rege Teilnahme und eine diskussionsfreudige Runde.

Hamburg, 27.03.13

bitte vormerken: nächste Sitzungstermine		
BEA´s:		LEA Hamburg:
BEA Altona	Dienstag, 19.02.2013	Mittwoch, 27. März 2013
BEA Bergedorf	Donnerstag, 04.04.2013	Donnerstag, 25. April 2013
BEA Eimsbüttel	Dienstag, 19.02.2013	Mittwoch, 22. Mai 2013
BEA Harburg	Montag, 18.03.2013	Dienstag, 18. Juni 2013
BEA Mitte	Mittwoch, 20.03.2013	Montag, 5. August 2013
BEA Nord		Dienstag, 3. September 2013
BEA Wandsbek	Mittwoch, 20.03.2013	Mittwoch, 23. Oktober 2013
		Donnerstag, 21. November (konstit.)
		Montag, 9. Dezember 2013

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs

Vertreten durch:

Claudia Wackendorff
Sebastian Kronenwerth
Anja Steffens
Andreas Röbbke
Daniela Krumbügel-Fries
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

LEA Hamburg

Postfach 760106
22051 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Tel./Fax./Anrufb.: (03212) 1166650

Vorstand:

Angelika Bock
Lili Gries
Jörg Gröndahl
Daniel Spooren
Björn Staschen